

Pausensport am CBG - Tischtennis

Die 6. Klasse ist zurzeit von Tischtennis besessen, jeden Tag stehen sie an der Platte und spielen chinesisches Tischtennis. Der eine spielt mit Topspin (eine Mischung aus Schmetterer und Vorhand, die insbesondere in Tischtennis eingesetzt wird), der andere schneidet an (bedeutet, dass er versucht den Ball möglichst kurz zu spielen).

Einige sind dabei besser als die anderen. Dominik spielt sehr interessant, er schneidet die Angaben an, spielt viel mit Schmetterern und Topspin, des Weiteren wendet er PPK an, was bedeutet, dass er mehr mit der Vorhand als mit der Rückhand spielt. Kommen wir auch schon zu Oskar, der so wie Dominik spielt...er spielt zwar keinen Topspin, spielt dafür aber mehr eine Mischung aus Vorhand und Rückhand. Nun noch etwas zu Killian: Er spielt ausschließlich mit der Rückhand und wendet sowohl normale Schmetterer als auch Topspin an. Felix macht einen sehr effektiven Aufschlag, der schon viele Spieler erledigt hat. Er schmettert viel und wendet eine sehr gute Methode an: Toprotation - sehr effektiv. Er ist einer der besten Spieler die dort mitspielen.

Ein witziges Phänomen ist, dass die Klasse 9 A mit ihrer Handyhülle spielt. Das ist ziemlich lustig, aber auch ein wenig komisch. Ich weiß irgendwie selber nicht warum ich, wir Tischtennis mag, mögen - ich, wir spielen einfach gern. Vielleicht ist es der perfekte Pausenausgleich gegen Lernstress ...

Übrigens: Ich habe Killian auch einmal aus Versehen ins Auge geschossen - er tat mir sehr leid. Sein Auge sah sehr sehr **rot** aus. Deshalb passt lieber auf, wenn ihr Tischtennis spielt!



Lennox Roloff